

Richtlinien zur Manuskripterstellung (für deutschsprachige Artikel)

Allgemeines

- Neue deutsche Rechtschreibung (ab DUDEN 2024, 29. Auflage)
- Artikelumfang: max. 12000 Wörter. Rezensionen, Varia (Berichte, Nachrufe usw.): max. 3000 Wörter
- Erste Seite: Haupttitel rechtsbündig (fett), den Namen des Autors/der Autorin in Großbuchstaben daruntersetzen (fett). Unterhalb des Haupttitels Abstract von max. 200 Wörtern in englischer Sprache.
- Letzte Seite: Kurzbiografie (max. 80 Wörter), beginnend mit dem (fettgedruckten) Namen des Autors/der Autorin und aktueller E-Mail-Adresse.
- Eine gesonderte Bibliografie ist nicht notwendig.
- Gendern: Es bleibt jedem Autor/jeder Autorin selbst überlassen, ob und wie er/sie gendern möchte.

Textkörper

- Schriftart: Times New Roman
- Schriftgröße: Haupttext 12 pt mit einem Zeilenabstand von 1,5
- Fußnoten 10pt mit einem Zeilenabstand von 1,0
- Hervorhebungen (z. B. Titel) und Fremdwörter kursiv; Anführungszeichen nur für Zitate
- Ränder: 2,5 cm links, 2,5 cm rechts und 2,5 cm oben, 2,5 cm unten
- Sämtliche Überschriften fett und nummeriert, beginnend mit Titel 14 pt, andere Überschriften 12 pt. Einleitung und Schluss nicht nummerieren.
- Neue Absätze mit Tab 0,7 cm einrücken, nicht jedoch am Anfang des Textes, nach längeren, eingerückten Zitaten, nach einer Überschrift und nicht bei der Überschrift selbst.
- Vor neuen Abschnitten/Überschriften ca. zwei Leerzeilen (24 pt), nach Überschriften eine Leerzeile (12 pt).
- Blocksatz und automatische Silbentrennung (auch in den Fußnoten).

Zitate

- Anführungszeichen gemäß der Hauptsprache des Beitrages: „Englisch“, „Deutsch“ und « Französisch ».
- Einfache Anführungszeichen nur bei einem „Zitat ,im Zitat““
- Bildet das Zitat einen vollständigen Satz, wird der Punkt vor das abschließende Anführungszeichen gesetzt; ist es in einen Satz eingebunden, wird der Punkt ans Ende des Satzes gesetzt (also auch hinter das abschließende Anführungszeichen).

- Zitate über drei Zeilen in einen eigenen Absatz setzen. Schriftgröße 10pt, den Absatz rechts und links 0,7 cm einrücken. Vor und nach dem eingerückten Zitat jeweils eine halbe Leerzeile (6pt) freilassen. Eingerückte Zitate stehen nicht in Anführungszeichen.

Anmerkungen

- Ausschließlich als Fußnoten
- Jede Fußnote beginnt mit einem Großbuchstaben und endet mit einem Punkt.
- Fußnotenzeichen nach schließenden Satzzeichen (Punkt, Ausrufezeichen, Fragezeichen); wird dagegen nur ein Wort oder Satzteil zitiert, steht das Fußnotenzeichen unmittelbar hinter dem abschließenden Anführungszeichen (Beispiel: Insofern „Anschauungen ohne Begriff blind“¹ sind und nicht genügen, um Erfahrung zu konstituieren, müssen sie ebenfalls mit dem Verstand in Bezug gesetzt werden).

Bibliografische Angaben in den Fußnoten

Bei der ersten Nennung jedes Titels werden alle bibliographischen Informationen wie folgt angegeben:

- Bücher: Vorname Nachname: *Titel*, Reihe (fakultativ), Erscheinungsort: Verlag Jahr, S. x–y
Beispiel: Edith Stein: *Zum Problem der Einfühlung*, Edith-Stein-Gesamtausgabe Bd. 5, Freiburg, Basel, Wien: Herder 2008, S. 28.
- Artikel aus einem Sammelband: Vorname Nachname: „Titel des Artikels“. In: Vorname(n) Nachnamen(n) des/der Herausgeber (Hrsg.), *Titel des Sammelbandes*, Reihe (fakultativ), Erscheinungsort: Verlag Jahr, S. x–y
Beispiel: Marie Makropoulos: „Hegel und die Ontologie“. In: Peter Pan u. Christina Berg (Hrsg.), *Permanentes Provisorium*, München: Fink 2023, S. 94–103, hier S. 95.
- Artikel aus einer Zeitschrift: Vorname Nachname: „Titel des Artikels“. In: *Titel der Zeitschrift*, Band, Ausgabe (Jahrgang), Verlag, S x–y
Beispiel: Peter Pan: „Textbeispiele“. In: AUC Interpretationes, Vol. 8, Nr. 2 (2018), Karolinum Press, S. 70–93, hier S. 75.
- Internetquellen: Vorname Nachname: *Vollständiger Titel*, Erscheinungsjahr, URL (Abrufdatum)
Beispiel: Jack Kornfield: *Ein Gespräch mit Ajahn Chah*, 1991, http://www.palikanon.com/diverses/ajahn_chah/ein_gespraech.htm (29.05.2020).

Abkürzungen

- Wurde ein Titel bereits zitiert => Nachname: *Kurztitel*, Seite
Beispiel: Stein: *Zum Problem der Einführung*, S. 28; Makropoulos: „Hegel und die Ontologie“; S. 95.
- Wenn dieselbe Quelle wie in der vorangehenden Fußnote => Ibid., S. 97; wenn exakt dieselbe Referenz => Ibid.